

Altenburger Tourismus GmbH | Markt 17 | D-04600 Altenburg

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Thema: Neues Erscheinungsbild für das Labyrinthehaus Altenburg

Datum: 17.03. 2017

Kontakt: im Auftrag des Labyrinthehaus: Christine Büring

Sehr geehrte, liebe Kollegen,

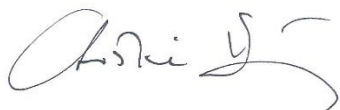
wir würden uns sehr über eine Veröffentlichung der Informationen unter der Rubrik Tourismus oder auch Wirtschaft regional freuen.

Gerne steht der Inhaber des Labyrinthehaus Bernardus Barber-Seyberth für ein Interview zur Verfügung.

Herzlich sind Sie auch zur „Selbsterfahrung“ der Abenteuer im Labyrinthehaus eingeladen.

Ebenso stellen wir Gutscheine für das Labyrinthehaus für Ihre Sendungen oder ein Leserrätsel zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Büring
Geschäftsführende Gesellschafterin
Altenburger Tourismus GmbH

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Thema: Neues Erscheinungsbild für das Labyrinthehaus Altenburg

Datum: 17.03. 2017

Kontakt: im Auftrag des Labyrinthehaus: Christine Büring

Bernardus Barber-Seyberth kam durch Zufall nach Altenburg. Er suchte ein festes Zuhause für seine Idee eines spektakulären Indoor- Erlebnisses mit Abenteuer-Charakter und brauchte vor allem viel Platz. Bei einer Auktion erwarb er aus dem „Bauch heraus“ die ehemalige Josephskaserne im thüringischen Altenburg. In den folgenden Jahren renovierte er die imposante Immobilie und präsentiert heute mit seinem Labyrinthehaus auf über 2000 m² das größte Themen- und Kulissenlabyrinth im Gebäude in Deutschland.

Umgeben von einem großen Freigelände zum Spielen und Stromern liegt das Labyrinthehaus günstig nur wenige Gehminuten vom Altenburger Bahnhof und vom Schlosspark entfernt. Fast unter dem Radar der Altenburger zieht das Haus eine große Zahl von Besuchern aus ganz Mitteldeutschland an. Wer auf Facebook die oft überaus positiven Beurteilungen liest, merkt, dass das Labyrinthehaus durchaus bei einem jüngeren, erlebnisfreudigen Publikum gut ankommt, für das Altenburg ansonsten nicht so viel zu bieten hätte.

Barber-Seyberth hat viel Erfahrung mit dem Verkauf von Illusionen und ist ein fantasievoller Bastler. Er hat sich mit vier Themen-Labyrinthen regelrecht in die Tiefen und Höhen des Gebäudes gebaut. Wer im Dunkeln nach dem richtigen Weg sucht, begegnet jeder Menge Überraschungen begleitet von Sound- und Lichteffekten. Es geht um Abenteuer, die man mit Freunden erleben kann, natürlich mit Grusel und Nervenkitzel, aber vor allem mit viel Spaß- auch für Familien

Nachdem Barber-Seyberth über Jahre auch den Außenauftritt seines Unternehmens selbst gestaltet hatte, beschloss er in Anbetracht des immer größer werdenden Radius seiner Kunden, ein neues Erscheinungsbild erarbeiten zu lassen. Begleitet von den Marketingfachleuten der Altenburger Tourismus GmbH wurden in den vergangenen Monaten ein Farbkonzept, neue Texte, ein neuer Facebook- und vor allem auch ein neuer Internetauftritt erarbeitet und umgesetzt. Dazu neue Produkte, die auch über die Tourismus-Organisationen der mitteldeutschen Nachbarn angeboten werden sollen.

Auch wird bis Mitte des Jahres noch so einiges am riesigen Gebäude selbst passieren. Eine neue Eingangshalle mit neuer Verweilqualität wird erschlossen, ein zusätzliches Außenlabyrinth ist in Planung. Mehr soll nicht verraten werden. Die Umbauarbeiten beeinträchtigen den normalen Betrieb nicht.

Auf seine sehr diskrete Weise unterstützt das Labyrinthehaus Altenburg, neue Zielgruppen zu akquirieren. Christine Büring von der Altenburger Tourismus GmbH sieht ihre Rolle als fachlicher Berater und Vernetzer in der Region. Sie weiß aus langen Jahren des touristischen Marketings, dass es gerade die ungewöhnlichen Erlebnisse sind, die Menschen dazu bewegen, eine neue Destination zu entdecken.

„Wer zu uns kommt, kommt nicht zuerst nach Altenburg,“ erklärt Barber-Seyberth. „Die Leute suchen nach etwas Neuem, das einfach Spaß machen muss. Deshalb steht auf der Werbung und im Namen Altenburg auch nicht vorderster Stelle, sondern das Erlebnis. Wo sie hingehen müssen, schauen die Kunden sich im Internet an, wenn sie nach Freizeit- oder Indoor-Erlebnissen suchen. Der Radius liegt meist bei einer Stunde Fahrtzeit. Die Frage ist also nicht „Wie kommst du hin?“, sondern „Kommst du wieder raus?“.

www.labyrinthehaus.de